

Nutzungsbedingungen für die App „Generali Mobility“

I. Allgemeine Bestimmungen

1. Geltungsbereich dieser Nutzungsbedingungen

- 1.1. Die Generali Versicherung AG, 1011 Wien, Landskronngasse 1-3, (nachfolgend die „Generali“) stellt die Softwareapplikation „Generali Mobility“ (nachfolgend die „App“) zur Verfügung. Die berechtigten Nutzer (nachfolgend die „Nutzer“), die die App auf ihrem Endgerät installiert haben, anerkennen diese Nutzungsbedingungen (nachfolgend die „Bedingungen“) als vertragliche Grundlage für die Nutzung der App. Diese Bedingungen stellen keine Abänderung und/oder Ergänzung von etwaig bestehenden Versicherungsverträgen dar.
- 1.2. Weiters behalten die Nutzungsbedingungen der Plattformen, über die diese App bezogen wird (wie etwa Google Play Store oder Apple App Store) weiterhin Geltung.

2. Urheberrechtsschutz und gewerblicher Rechtsschutz

- 2.1. Die App samt ihren Komponenten ist das geistige Eigentum der Generali bzw. dem von der Generali herangezogenen Dienstleister, Dolphin Technologies GmbH, 1020 Wien, Stella-Klein-Löw-Weg 11, FN 210359b, und ist durch das Urheberrechtsgesetz und gewerbliche Schutzrechte geschützt. Der Nutzer erwirbt keine Berechtigung zur wie immer gearteten Bearbeitung und/oder Verwertung und/oder sonstigen Verwendung der genannten Komponenten.
- 2.2. Die Bezeichnung „Generali“ und das Logo mit dem Markuslöwen sind eingetragene Marken und international geschützt. Jede Verwendung dieser Marken ohne vorherige ausdrückliche schriftliche Zustimmung der Generali ist untersagt; jede unbefugte Verwendung wird straf- und zivilrechtlich verfolgt.

3. Verfügbarkeit des Service

- 3.1. Die Generali ist bemüht, die Verfügbarkeit der App sowie der darin bereitgestellten Services sicher zu stellen. Eine Einschränkung der Verfügbarkeit ergibt sich jedoch insbesondere aus mit wirtschaftlich vertretbaren Mitteln nicht ausschließbaren Ausfällen oder Störungen technischer Einrichtungen.
- 3.2. Sowohl Ereignisse höherer Gewalt und auch Streik, Aussperrung, Aufruhr, Unruhen, behördliche Eingriffe und ähnliche Umstände, die der Generali die Erfüllung der Leistungen erschweren oder unmöglich machen, berechtigen die Generali zudem dazu, die Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen für die Dauer der Behinderung und einer angemessenen Anlaufzeit für die Wiederaufnahme der Leistungen einzustellen, oder sofern das in der Natur der durchzuführenden Leistungen möglich scheint, hinauszuschieben.
- 3.3. Die Generali haftet nicht für die Verfügbarkeit der App, Ausfälle oder das nicht vollständige Funktionieren einzelner in der App enthaltenen Services.
- 3.4. Der Nutzer anerkennt, dass Generali berechtigt ist, das Service jederzeit und ohne Angabe von Gründen einzuschränken, zu erweitern und einzustellen, dies gilt sowohl global als auch regional sowie für einzelne Nutzer. Auch in einem solchen Fall gilt Punkt I. 7. dieser Nutzungsbedingungen.

4. Pflichten des Nutzers

- 4.1. Der Nutzer ist in Besitz eines funktionstüchtigen Smartphones. Das Smartphone muss eingeschaltet sein und Datenverbindungen in jenem geografischen Gebiet erlauben, in dem der Nutzer beabsichtigt, die App zu nutzen. Der Nutzer muss der App den Zugriff auf die verlangten Funktionen des Smartphones ermöglichen

und GPS am Smartphone aktiviert haben, da andernfalls die korrekte Verwendung der App nicht möglich ist. Der Nutzer verpflichtet sich, Fahrten als Beifahrer in der App nicht aufzeichnen zu lassen oder nachträglich zu löschen.

- 4.2. Der Nutzer verpflichtet sich, die App gemäß diesen Bedingungen ausschließlich für sich und nicht für Dritte zu nutzen und hat etwaige Sicherheitshinweise zu beachten. Die Zugangsdaten sowie sonstige für die Nutzung relevante Daten sind vom Nutzer vertraulich zu behandeln und vor unberechtigtem Gebrauch zu schützen.
- 4.3. Dem Nutzer wird ferner zu seiner eigenen Sicherheit empfohlen, das Passwort oder Zugangsdaten weder aufzuschreiben noch abzuspeichern, oder zumindest sicher gesperrt zu halten.
- 4.4. Sofern der Nutzer den Verdacht hat, dass sein Passwort möglicherweise einem unberechtigten Dritten bekannt geworden ist oder ein Missbrauch vorliegen könnte, hat der Nutzer das Passwort unverzüglich zu ändern. Sollte dies dem Nutzer nicht möglich sein, hat er die Generali zu kontaktieren und von dieser den Zugang sperren zu lassen.
- 4.5. Weiters wird dem Nutzer empfohlen, sich auch gegen die unbefugte oder missbräuchliche Inbetriebnahme seines Endgerätes durch Dritte unter Anwendung angemessener Maßnahmen abzusichern. Eine derartige Maßnahme kann etwa die Sicherung des Gerätes durch einen Zahlencode, via Face-ID oder Touch-ID darstellen. Sollte der Nutzer im Zuge eines Gerätewechsels sein Gerät einer anderen Person überlassen, hat der Nutzer dafür Sorge zu tragen, dass die App vollständig vom Endgerät gelöscht wird sowie eine Zurücksetzung des Endgerätes auf die Werkseinstellung erfolgt, bevor die andere Person das Endgerät in Betrieb nimmt.
- 4.6. Der Nutzer verpflichtet sich, bei Zuwiderhandeln gegen diese Bedingungen die Generali von sämtlichen Ansprüchen Dritter schad- und klaglos zu halten.

5. Sperre des Nutzers

- 5.1. Die Generali ist berechtigt, den Nutzer von der Benützung der App insbesondere auszu schließen, solange die jeweilige Gefahr besteht, wenn
 - er die Bedingungen oder sonstige wesentliche Pflichten dieser Bedingungen verletzt und die fortgesetzte Nutzung der App durch den Nutzer für die Generali unzumutbar ist;
 - es aus Gründen der Sicherheit und Aufrechterhaltung der Funktionsfähigkeit der App erforderlich ist;
 - der Nutzer missbräuchlich von der App Gebrauch macht, beispielsweise durch unberechtigte Nutzung personalisierter Services für oder durch Dritte.
- 5.2. Eine etwaige Aufhebung der Sperre liegt im Ermessen von der Generali, es steht dem Nutzer kein diesbezüglicher Rechtsanspruch zu.

6. Haftung des Nutzers

Verletzt der Nutzer seine in diesen Bedingungen geregelten Sorgfaltspflichten schuldhaft, so kann dies zu Schadenersatzpflichten des Nutzers oder zur Minderung der Schadenersatzansprüche des Nutzers gegen die Generali führen.

7. Haftungsausschluss

- 7.1. Die Generali haftet nicht für indirekte Schäden, mittelbare Schäden, ideelle Schäden, Folgeschäden, Produktionsausfälle und/oder entgangene Gewinne des Nutzers, versicherter Personen oder sonstiger Dritter, sofern die Generali, ihre Vertreter oder Erfüllungsgehilfen nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig gehandelt haben. Für leichte Fahrlässigkeit haftet die Generali überdies nur, wenn eine für die Erreichung des Vertragszwecks wesentliche Vertragspflicht durch die Generali, ihre Vertreter oder Erfüllungsgehilfen verletzt wurde.
- 7.2. Dies gilt nicht im Falle von Schadenersatzansprüchen, die aus der Verletzung von Leben, Körper, Gesundheit oder der Übernahme einer Beschaffenheitsgarantie oder einem arglistigen Verschweigen von Mängeln seitens Generali resultieren. Soweit Generali für leichte Fahrlässigkeit haftet wird der Schadenersatzanspruch auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden begrenzt.
- 7.3. Die durch die App vorgenommenen Messungen dienen lediglich der unten unter Punkt 11. und 12. genannten Zwecken. Bei behördlichen Messungen ist die Genauigkeit deutlich höher.
- 7.4. Für in der App enthaltene Links oder sonstige Verweise auf Onlineangebote Dritter wird keine Haftung übernommen.

8. Rechtswahl, Gerichtsstand

- 8.1. Es gilt österreichisches Recht mit Ausnahme des UN-Kaufrechtes und allfälliger Verweisungsnormen.
- 8.2. Sollte eine Bestimmung der Bedingungen unwirksam sein oder werden, so wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen dadurch nicht berührt. Die unwirksame Bestimmung ist durch eine solche zu ersetzen, die dem angestrebten wirtschaftlichen Zweck am ehesten entspricht und ihn in rechtlich zulässiger Weise ermöglicht. Das gleiche gilt, wenn diese Vereinbarung eine Lücke aufweist, welche die Parteien geschlossen hätten, wenn sie die Lücke gekannt hätten.
- 8.3. Als nicht ausschließlicher Gerichtsstand wird das sachlich zuständige Gericht für Wien erster Bezirk vereinbart; das bedeutet, sollte der Nutzer Verbraucher sein, so kann er Ansprüche im Zusammenhang mit diesen Nutzungsbedingungen wahlweise auch beim Gericht seines Wohnortes einklagen.

II. Besondere Bestimmungen zur App „Generali Mobility“

9. Nutzungsberechtigung

- 9.1. Nutzungsberechtigt sind ausschließlich Personen mit Wohnsitz und gewöhnlichem Aufenthalt in Österreich sowie gültigem Kfz-Führerschein Klasse B. Der Nutzer akzeptiert, dass eine ordnungsgemäße und aufrechte Registrierung Grundvoraussetzung für die uneingeschränkte Nutzung der Funktionalitäten der App ist.
- 9.2. Um die App in vollem Umfang nutzen zu können, benötigt der Nutzer überdies einen Zugang zu „Meine Generali“. Diese Zugangsdaten dienen zum Login in der App. Weiters besteht die Möglichkeit, eine Registrierung als Gastuser durchzuführen. Ebenso kann Voraussetzung der Abschluss eines Versicherungsvertrags bei der Generali sein. Sofern diese Voraussetzungen nicht erfüllt sind, stehen möglicherweise nicht alle Appfeatures im vollen Umfang zur Verfügung. Die konkreten Voraussetzungen sind in der App beschrieben.

10. Funktionsweise/Kommunikation

Die App nutzt zur Positionsbestimmung, Fahrererkennung und Eventbewertung die Smartphoneeigenen GPS-Komponenten sowie die Smartphonesensorik. Zur Übertragung von Daten an die Infrastruktur von Generali verwendet die App die vom Smartphone zur Verfügung gestellte Kommunikationstechnologie (z. B: WLAN, LTE, 3G/2G), eventuelle Kosten für Datenverkehr sind nicht im Leistungsumfang enthalten und daher vom Nutzer zu tragen.

11. Beschreibung der Anwendung

11.1. Die App ist eine Softwareapplikation welche bei ordnungsgemäßer Verwendung durch den Nutzer und vorbehaltlich der in diesen Nutzungsbedingungen genannten Einschränkungen, die folgenden Funktionen hat:

A. Fahrstilanalyse und –verbesserung durch Belohnung für sicheres Fahren

11.2. Die Generali Mobility App sammelt Informationen zum Mobilitätsverhalten und Fahrstil der Nutzer, stellt diese optisch dar und analysiert etwa den Fahrstil: z. B. erkennt sie Autofahrten und zeichnet diese auf. Es werden anschließend die Fahrtrouten angezeigt, die Analyse des Fahrstils erfolgt unter Berücksichtigung folgender Elemente:

- 11.3. **Handyverzicht:** Die App misst, ob der Nutzer während der Nutzung eines Fahrzeuges auf die Nutzung seines Smartphones verzichtet und überträgt die Rohdaten an uns zur Auswertung, der daraus errechnete Score wird dem Nutzer in der App angezeigt.
- 11.4. **Kurvenverhalten:** Die App misst, wie das vom Nutzer verwendete Fahrzeug durch Kurven bewegt wird und überträgt die Rohdaten an uns zur Auswertung, der daraus errechnete Score wird dem Nutzer in der App angezeigt.
- 11.5. **Geschwindigkeit:** Die App misst die Geschwindigkeit des vom Nutzer verwendeten Fahrzeuges und überträgt die Rohdaten an uns zum Abgleich mit gültigen Geschwindigkeitslimits, der daraus errechnete Score wird dem Nutzer in der App angezeigt.
- 11.6. **Beschleunigung:** Die App misst, wie das vom Nutzer verwendete Fahrzeug beschleunigt wird und überträgt die Rohdaten an uns zur Auswertung, der daraus errechnete Score wird dem Nutzer in der App angezeigt.
- 11.7. **Bremsvorgänge:** Die App misst, wie das vom Nutzer verwendete Fahrzeug abgebremst wird und überträgt die Rohdaten an uns zur Auswertung, der daraus errechnete Score wird dem Nutzer in der App angezeigt.
- 11.8. Durch Auswertung der einzelnen Elemente wird ein Wochenscore errechnet. Auf Basis des Scores der jeweiligen Vorwoche werden dem Nutzer wöchentlich „Belohnungs“-Punkte gutgeschrieben, welche durch die Kooperation mit Vertragspartnern der Generali in sogenannte „Belohnungen“ umgewandelt werden können.
- 11.9. Um diese Elemente erfüllen zu können, muss das Feature „Fahrterkennung“ in der App aktiviert sein. Zusätzlich müssen der App die entsprechenden Zugriffsberechtigungen erteilt werden. Sollen Fahrten im Hintergrund erkannt werden, muss insbesondere der Zugriff auf GPS-Daten „immer“ also nicht nur „bei Verwendung“ gewährleistet sein.
- 11.10. Die App erkennt zudem neben dem Autofahren auch andere Arten der Mobilität, aktuell Radfahren und die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel.

B. Vermeidung von Risiken durch Hinweise auf Faktoren, die die Verkehrssicherheit beeinflussen können

11.11. Die App bzw. das Service kann die aufgezeichneten Daten nutzen, um Warnungen und Hinweise zu erstellen und diese an den Nutzer zu kommunizieren.

C. Challenges

11.12. Weiters bietet die App die Möglichkeit, dass Nutzer an „Challenges“ teilnehmen. Dazu werden, anhand von konkreten, definierten Kriterien das Mobilitätsverhalten von Nutzern z. B. für eine gewisse Zeitdauer beobachtet und Ziele definiert. Sofern das jeweilige Ziel erreicht wird, erhält der Nutzer eine entsprechende Nachricht sowie eine eventuelle Bonuspunktgutschrift. Es kann auch die Möglichkeit geboten werden, dass Nutzer andere Nutzer zu Challenges herausfordern. Die konkrete Ausgestaltung, Inhalt und Umfang der Challenges können jeweils der Beschreibung in der App entnommen werden.

12. Sammeln von Punkten und Belohnungen

12.1. Am Ende einer jeden Woche wird ein Gesamtscore errechnet, welcher in Form von Punkten gutgeschrieben wird, dies jedoch nur im Falle eines Gesamtscores von zumindest 70 Punkten. Die Anzahl der erreichbaren Punkte hängt von dem erzielten Ergebnis/Subscore der Kfz-Fahrten ab.

12.2. Lediglich Autofahrten, die die Nutzer als Fahrer (somit nicht als Beifahrer) absolvieren, berechtigen dazu, Punkte zu sammeln und einzulösen. Etwaige dem nicht entsprechende Fahrtenaufzeichnungen sind von den Nutzern zu löschen bzw. zu korrigieren.

12.3. Wir behalten uns vor, durch Sonderaktionen (wie z. B. „Challenges“) das Sammeln zusätzlicher Punkte zu ermöglichen. Die Teilnahme an diesen Aktionen sowie ihre Durchführung unterliegen eigenen Bedingungen, die wir jeweils zu gegebener Zeit bekanntgeben.

12.4. Der Nutzer hat die Möglichkeit die gesammelten Punkte in „Belohnungen“ umzuwandeln und bei ausgewählten Partnern der Generali nach Verfügbarkeit im Belohnungsstore einzulösen. Die jeweils aktuell verfügbaren Belohnungen sowie die Voraussetzungen für deren Einlösung ändern sich laufend und sind in der App ersichtlich.

13. Keine Übertragbarkeit von Punkten

13.1. Die Teilnahme an Generali Mobility ist nicht übertragbar. Ebenso wenig können Sie Ihre Punkte und sonstige Rechte aus Ihrer Generali Mobility Teilnahme an eine andere Person abtreten, übertragen, verkaufen, eintauschen oder verpfänden.

14. Datenschutz

14.1. Für sämtliche personenbezogene Daten, die wir im Zusammenhang mit der Teilnahme an dem Generali Mobility Programm erheben, gilt unsere Datenschutzerklärung zum Generali Mobility Programm, auf den hiermit verwiesen wird, der Ihnen zum Zeitpunkt der Registrierung bereits zur Kenntnis gebracht und der in der App abrufbar ist.

14.2. Konkret wird darauf hingewiesen, dass die im Rahmen der App verarbeiteten Daten nach 3 Jahren nach letzter Verwendung der App grundsätzlich gelöscht werden (in Ausnahmefällen erfolgt eine Anonymisierung). Es wird in diesem Zusammenhang auf die Datenschutzerklärung zum Generali Mobility Programm verwiesen."

15. Voraussetzungen und Haftungsausschluss

15.1. Zur Erbringung der in der App zur Verfügung gestellten Services können verschiedene Telekommunikationsdienstleister eingesetzt werden. Deren ordnungsgemäße Funktion im Zeitpunkt der Nutzung der App können Voraussetzung für das Funktionieren der App sein und sind ausdrücklich nicht Bestandteil dieser Bedingungen. Der Nutzer nimmt zur Kenntnis, dass folgende besondere Voraussetzungen zur Verfügbarkeit der Leistungen gegeben sein müssen und dass diese außerhalb des Einflussbereiches der Generali liegen:

- der störungsfreie Betrieb des Global Positioning System (GPS) sowie der störungsfreie Empfang des GPS Signals am Smartphone des Nutzers;
- das fehlerfreie Funktionieren des jeweiligen Betriebssystems (sowie deren Aktualität) des Smartphones;
- der ordentliche Betrieb des Mobilfunknetzes, sowie ein Auslastungsgrad desselben, der die einwandfreie Übertragung von Daten erlaubt;
- eine aufrechte und funktionierende Verbindung zwischen dem Smartphone des Nutzers und den zwischengeschalteten Internetverbindungen zur Server-Infrastruktur von Generali;
- der Aufenthalt des Fahrzeuges sowie des Smartphones des Nutzers innerhalb der Reichweite von GPS und GSM.

15.2. Im Besonderen wird darauf hingewiesen, dass bei Nichtverfügbarkeit dieser Voraussetzungen, eine Verwendung der App nicht möglich ist.

15.3. Die Generali übernimmt keinerlei Haftung für die Erfüllung dieser Voraussetzungen.

15.4. Die Übermittlung der Daten ist auf technische Infrastruktur angewiesen, die teilweise nicht von der Generali beeinflusst werden kann. Die Generali haftet daher nicht für die ständige und ununterbrochene Verfügbarkeit der App.

16. Laufzeit

16.1. Ihre Generali Mobility Teilnahme beginnt mit Ihrer Registrierung und hat eine unbestimmte Laufzeit.

16.2. Die Generali Mobility Mitgliedschaft kann von beiden Parteien gekündigt werden, durch Sie jederzeit, durch die Generali unter Einhaltung einer Frist von 1 Monat zum Ablauf eines jeden Monats in Textform.

16.3. Die Generali Mobility Teilnahme kann ferner durch die Generali ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist aus wichtigem Grund gekündigt werden.

16.4. Mit Beendigung der Generali Mobility Teilnahme können keine weiteren Punkte gesammelt werden. Die bis zur Beendigung der Generali Mobility Teilnahme bereits erworbenen Punkte bzw. Belohnungen können jedoch im Rahmen der jeweils für diese geltenden Fristen und Bedingungen eingelöst werden. Sofern das Profil durch den Nutzer gelöscht wurde, besteht keine Möglichkeit mehr, erworbene Punkte einzulösen.

17. Alternative Streitbeilegung

17.1. Die EU-Kommission hat eine Internetplattform zur Online-Beilegung von Streitigkeiten („OS-Plattform“) zwischen Unternehmern und Verbrauchern eingerichtet. Die OS-Plattform ist erreichbar unter <https://ec.europa.eu/consumers/odr/>. Wir sind nicht verpflichtet und auch nicht freiwillig dazu bereit, im Falle von Streitigkeiten an einem außergerichtlichen Streitbelegungsverfahren vor einer Schlichtungsstelle teilzunehmen.

UNS GEHT'S UM SIE

Generali Versicherung AG

Aktiengesellschaft mit Sitz in Wien
A-1011 Wien, Landskrongasse 1-3
Postfach 173
Telefon (+43 1) 534 01-0
Telefax (+43 1) 532 09 49-11011
E-Mail: office.at@generali.com
Internet: <http://www.generali.at>

Firmenbuch HG Wien: FN 38641a
UID-Nr. ATU 36872407

Aufsichtsbehörde:

FMA Finanzmarktaufsicht
Bereich: Versicherungsaufsicht
A-1090 Wien, Otto-Wagner-Platz 5

Kammer:

Wirtschaftskammer Österreich
A-1045 Wien, Wiedner Hauptstraße 63

Die Generali Versicherung AG ist Mitglied im Verband der Versicherungsunternehmen Österreichs.

Berufsrechtliche Vorschriften:

Versicherungsaufsichtsgesetz (VAG), Versicherungsvertragsgesetz (VersVG) und Gewerbeordnung (GewO) jeweils abrufbar unter www.ris.bka.gv.at/bundesrecht

Rechtlicher Hinweis:

Für sämtliche Rechtsbeziehungen gilt österreichisches Recht. Gerichtsstand ist Wien.